

## Warum Seeshaupt im AGFK Bayern Mitglied werden soll

Matthias Fladner  
Norbert Hornauer

8. Dezember 2020

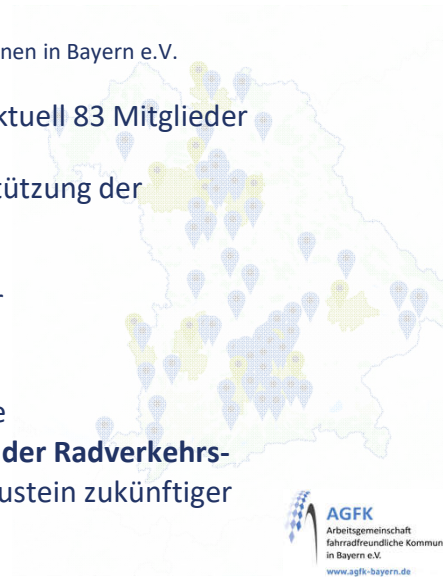
[www.zukunft-seeshaupt.de](http://www.zukunft-seeshaupt.de)



### Was ist die AGFK Bayern\*?

\*) Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.

- Netzwerk bayerischer Kommunen, aktuell 83 Mitglieder
- Gegründet mit maßgeblicher Unterstützung der Bayerischen Landesregierung
- Leitidee: Netzwerk und regelmäßiger Erfahrungsaustausch
- Zentrales Anliegen des Vereins ist die **feste organisatorische Verankerung der Radverkehrsförderung** als einen wesentlichen Baustein zukünftiger Mobilitätsentwicklung



## Ziele AGFK Bayern

- Mehr Infrastruktur
- Mehr Radkultur
- Mehr Sicherheit
- Mehr Austausch

## Leistungen der AGFK

Die AGFK Bayern stärkt die Mitglieder in den vier Säulen der Radverkehrsförderung:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Information
- Service und
- Infrastruktur

Mit diesem Interessenschwerpunkt tritt die AGFK Bayern als Mittler zwischen landesweiter Politik, Verwaltung und kommunalen Interessen auf.

## Ziel für Seeshaupt als Mitgliedskommune in der AGFK

- Motivation für menschenfreundlichen Verkehr
- Entlastung der Verwaltung  
Wir müssen nicht jedes Rad selber erfinden: Zusammenarbeit, Anregungen, Facharbeitskreise, Verwaltungsvorlagen, ...
- Fahrradfreundlichkeit als Vehikel für menschenfreundlichen Verkehr für Seeshaupter
- Förderung von entsprechenden Planungen und Maßnahmen in den kommenden Jahren von 80% und mehr
- Auszeichnung „fahrradfreundliche Kommune in Bayern“  
→ Lebensqualität! → für uns → für unsere Gäste

## Der Ablauf ist Ihnen bekannt

- Antrag
- Mitgliedschaft kostet 1.000 Euro pro Jahr
- Nur ein Beispiel für einen kaum zu bezahlenden Nutzen:  
Erste Befahrung mit Ministerium, Bauamt, Verkehrsbehörde, Gemeindeverwaltung, Beauftragte, Landesverband, Kreisverband,

... alle erleben gemeinsam die Problemstellen und erkennen ihren Beitrag zur Lösung.

## Zur Erinnerung: Leitbild Verkehr

### 5 Verkehr

Wir haben eine gute regionale und überregionale Verkehrsanbindung, die wir optimieren wollen.

Wir wollen den **Verkehr beruhigen**, die **Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessern** sowie die **Verkehrssicherheit erhöhen**.

Dadurch soll ein **verträgliches Miteinander** für Verkehrsteilnehmer und für Anwohner erreicht werden.

Davon sollen der Ortskern und die Außenbereiche profitieren.

## Zur Erinnerung: Dorfentwicklungskonzept

### Teil III: Integriertes Handlungskonzept

#### Fuß- und Radwege

- Zur besseren Erreichbarkeit innerörtlicher Ziele sowie Ziele im Landschaftsraum ist das Fuß- und Radwegenetz attraktiv auszubauen. Dies bezieht den überörtlichen Radverkehr mit ein.
- Auf eine hohe Verkehrssicherheit und eine weitestgehende Barrierefreiheit ist zu achten.

*Ein attraktives Fuß- und Radwegenetz ist ein wichtiger Baustein zur Reduzierung v.a. der eigenen, innerörtlichen Autoverkehre. Nur so wird ein verträgliches Miteinander aller Verkehrsteilnehmer im Sinne des Leitbildes erreicht werden können.*

**Zur Erinnerung: Wahlversprechen** aller im GR vertretenen Parteien und Gruppierungen

### Argumente für eine Mitgliedschaft in der AGFK

- Konsequente Fortführung Dorfentwicklung
- AGFK ist zielführende Selbstverpflichtung mit Unterstützung = Erfolgreich
- Die AGFK ist Projektträger für Tempo-30 Versuchsstrecken in Bayern gemäß StVO
- Planerwerkstatt der AGFK Bayern für „unlösbare“ Planfälle mit zielführenden Ideen

Die „Fahrradfreundliche Kommune“ als Weg und Werkzeug zur konstruktiven Lösung der Verkehrsprobleme in Seeshaupt zum Nutzen für alle in Seeshaupt Lebenden, Sitzenden, Gehenden und Fahrenden.